

Bestand Biotoptypen

Wald	
	Laubwald
WQT	Eichenmischwald armer, trockener Standorte
WXH	Laubforst aus einheimischen Arten
WXS	Sonstiger Laubforst aus eingeführten Arten
WX	Sonstiger Laubforst
	Nadelwald
WZK	Kiefernforst
WZL	Lärchenforst
WZ	Sonstiger Nadelforst
Gebüsche und Kleingehölze	
	Laubbaum
	Nadelbaum
	HBE Einzelbaum / Baumgruppe
HBA	Allee / Baumreihe
HFS	Strauchhecke
HFB	Baumhecke
HFM	Strauch-Baumhecke
HN	Naturnahes Feldgehölz
	GIT Intensivgrünland, trockener Standorte
	GW Sonstige Weidefläche
	Acker und Gartenbaubiotop
A	Acker, sandiger Standorte
Aw	Wiesenartige Ackerbrache
Ab	Schwarzbrache
	EBB Baumschule
	EL Landwirtschaftliche Lagerfläche
	Gewässer
SXG	Zierteich
FG	Graben
	Ruderalfluren
UHM	Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
UHT	Halbruderales Gras- und Staudenflur trockener Standorte
UR	Ruderalflur
URT	Ruderalflur trockenwarmer Standorte
	Ruderalgebüsch/ Sonstiges Gebüsch
BRR	Rubus-Gestrüpp
	Biotope des Siedlungsbereichs
ODP	Dorfgebiet / Landwirtschaftliches Gebäude
OEL	Locker bebautes Einzelhausgebiet
OGG	Gewerbegebiet
	OVM Sonstiger Platz
	OVS Straße
OVV	Weg
OVP	Parkplatz
	BZN Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten
	PAN Neue Parkanlage
PH	Hausgarten
	GR Scher- und Trittrasen
	TK Fläche mit Kies- und Schotterdecke
	DOS Sandiger Offenbodenbereich

Gehölzarten

Ah	Spitzahorn	Li	Linde
Bi	Sandbirke	Ob	Obstbaum
Bub	Blutbuche	Rk	Roßkastanie
Ei	Eiche	Ta	Tanne
Fb	Blaufichte	Tam	Tamariske
Fb	Fichte	Wn	Walnuss
Ki	Kiefer	Zk	Zierkirsche
Lä	Lärche		

Fauna

Fledermäuse, streng geschützt (Detektornachweise)

	Einzelnachweis			
	2 Nachweise			
	3 Nachweise			
	5 Nachweise			
			RL Nds	RL D
AS	Abendsegler	Nyctalus noctula	2	3
BF	Bartfledermaus	Myotis Brandti	2	2
BL	Braunes Langohr	Plecotus auritus		
GM	Großes Mausohr	Myotis myotis	2	3
RH	Rauhautfledermaus	Pipistrellus nathusii	2	
ZW	Zwergfledermaus	Pipistrellus pipistrellus	3	

Vögel

Brutpaar				
	<i>streng geschützt</i>		<i>ohne bes. Schutz</i>	
potenzielles Brutpaar				
	<i>streng geschützt</i>		<i>ohne bes. Schutz</i>	
Durchzügler				
	<i>streng geschützt</i>		<i>ohne bes. Schutz</i>	
Nahrungsgast				
	<i>streng geschützt</i>		<i>ohne bes. Schutz</i>	
Mb	Mäusebussard	Buteo buteo		
Ss	Schwarzspecht	Dryocopus martius		
Tf	Turmfalke	Falco tinnunculus	V	

Fe	Feldsperling	Passer montanus	V	V
Fl	Feldlerche	Alauda arvensis	3	3
Hs	Haussperling	Passer domesticus	V	V
Kr	Kolkrabe	Corvus corax		
M	Mehlschwalbe	Delichon urbica	V	V
N	Nachtigall	Luscinia megarhynchos	3	
R	Rauchschwalbe	Hirundo rustica	3	V
Re	Rebhuhn	Perdix perdix	3	2
Fl	Feldlerche	Alauda arvensis	3	3
S	Star	Sturnus vulgaris	V	
St	Steinschmätzer	Oenanthe oenanthe	1	1

 Probeflächen Heuschrecken (P1, P2, P3)

Sonstige Informationen

	Grenze des Untersuchungsgebiets
	Geltungsbereich des B-Plans
	Geltungsbereich des 1. Abschnitts
	Regenwasserkanal
	Planfestgestellte Trasse B188, OU Burgdorf, z.Zt. im Bau
	Isohypsen
	Landschaftsschutzgebiet Zone 1
	Landschaftsschutzgebiet Zone 2

Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 0-78
"Gewerbepark Nordwest 1. Abschnitt"

Juli 2009

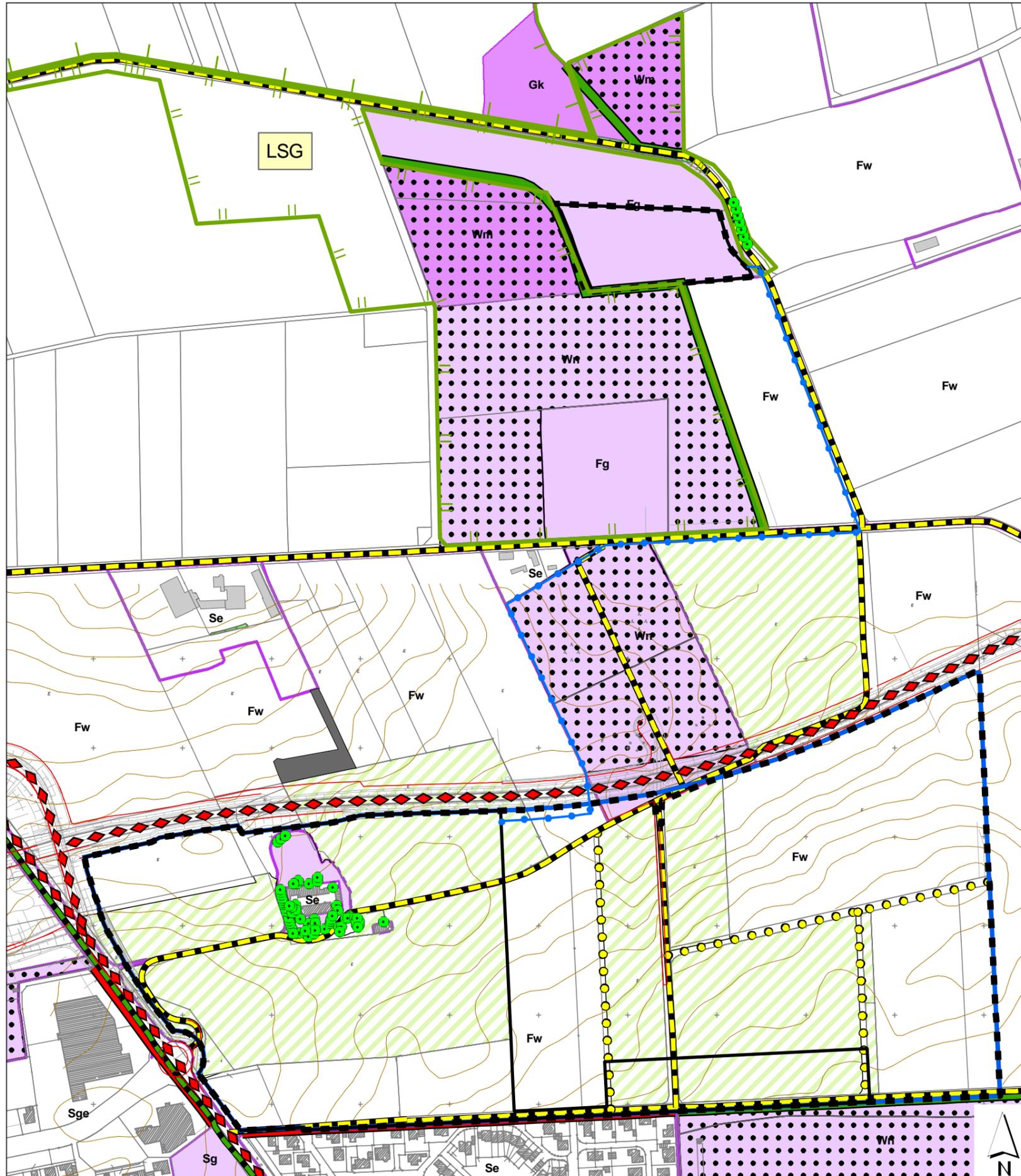
Karte 1: Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Maßstab im Original 1 : 2.500, bzw. 1 : 500 im Ausschnitt Hofstelle

Auftraggeber: Stadt Burgdorf
Stadtplanungsabteilung
Bergstraße 6
31300 Burgdorf

Bearbeitung:  Planungsgruppe
Umwelt

Dipl.-Ing. Irmgard Peters
Stiftstr. 12, 30159 Hannover
i.peters@planungsgruppe-umwelt.de
Kartographie: Dipl. Geogr. Jan-Christoph Sicard



Erlebniswert des Landschaftsbildes

- hoch
- mittel
- gering, nachrangig
- positive Randwirkung des Waldrandes

Erlebniswirksame Landschaftsstrukturen

- Wald, Gehölzflächen
- wiesenartige Ackerbrache
- Einzelbäume, Baumreihen

Schutzgebiete

- Landschaftsschutzgebiet Zone 1
- Landschaftsschutzgebiet Zone 2

Vorbelastungen

- Lagerplatz
- Negative Randwirkung durch nicht eingegrünte Siedlungsränder
- Verkehrsemissionen

Landschaftsbildeinheiten

- Wm Mischwald,-forst
- Wl Laubwald
- Wn Nadelforst
- Fk Feldflur, kleinräumig
- Fw Feldflur, weiträumig
- Gk Grünland, z.T. Brache, kleinteilig
- S Siedlung
- Sge Gewerbegebiet
- Se Einzel-/Doppelhausbebauung

Erholungsnutzung

- regional bedeutsamer Radwanderweg
- lokal bedeutsame Wegebeziehungen
- Trampelpfad

Sonstiges

- Planfestgestellte Trasse B 188, OU Burgdorf, z.Zt. im Bau
- Grenze des Untersuchungsgebiets
- Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 0-78 "Gewerbepark Nordwest"
- Geltungsbereich 1. Abschnitt
- Regenwasserkanal

Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 0-78
"Gewerbepark Nordwest 1. Abschnitt"
Juli 2009

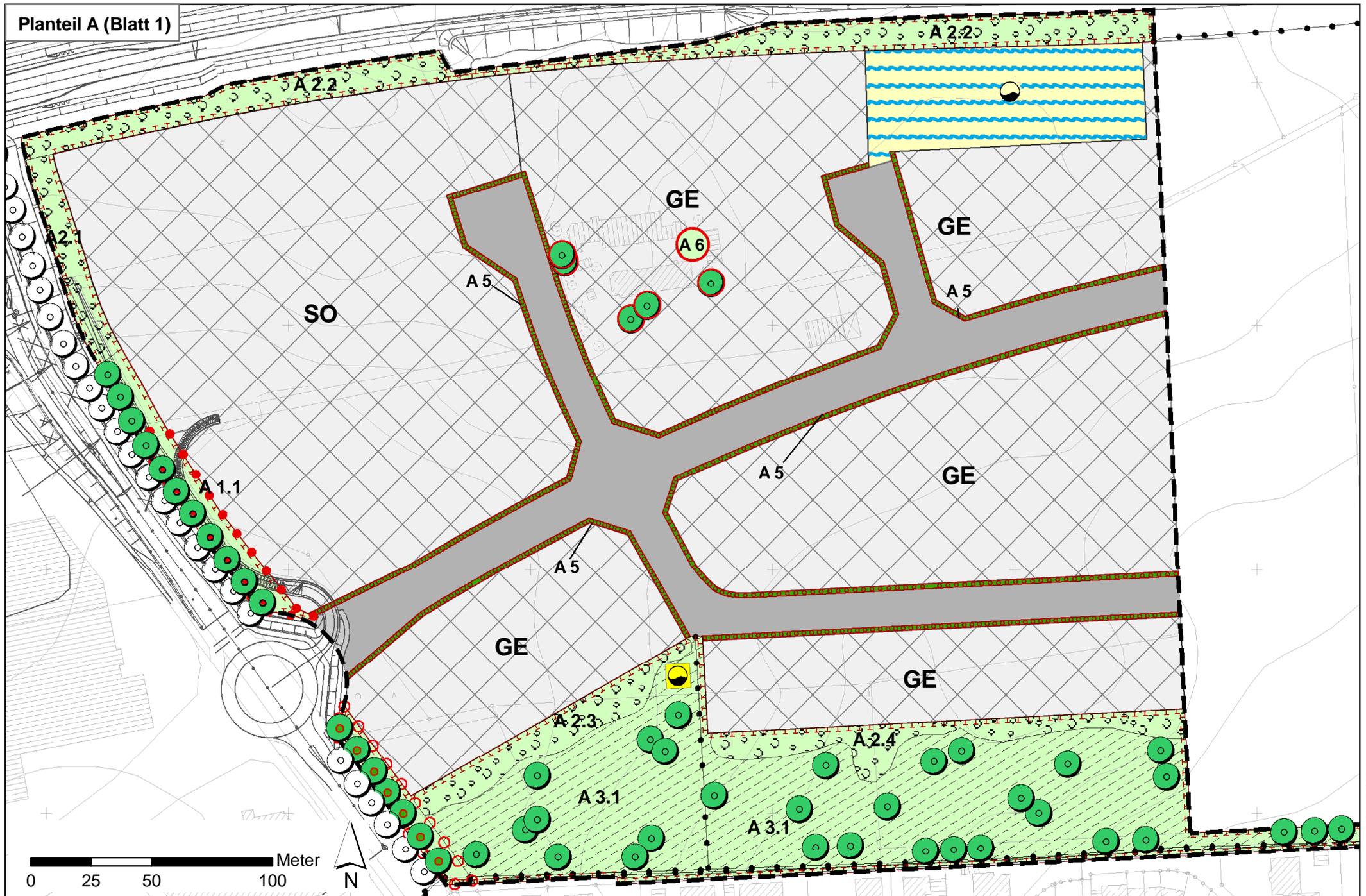
Karte 2: Schutzgut Landschaft

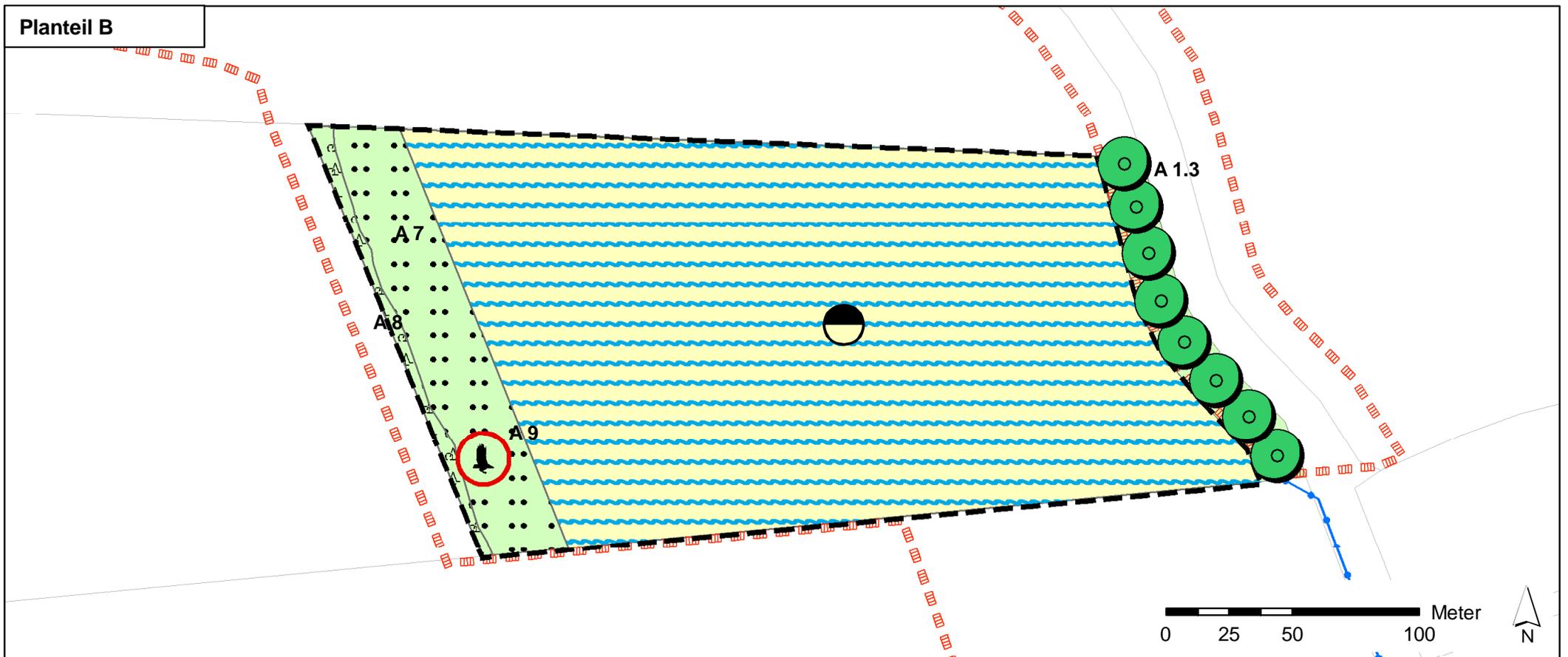
Maßstab im Original 1 : 5.000



Auftraggeber: Stadt Burgdorf
Stadtplanungsabteilung
Bergstraße 6
31300 Burgdorf

Bearbeitung: Planungsgruppe
Umwelt
Dipl.-Ing. Irmgard Peters
Stiftstr. 12, 30159 Hannover
i.peters@planungsgruppe-umwelt.de
Kartographie: Dipl. Geog. Jan-Christoph Sicard

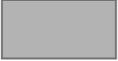
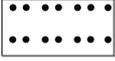
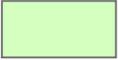
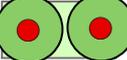
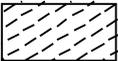
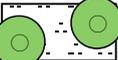




Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 0-78 1. Abschnitt

Juli 2009

Legendenblatt zu Karte 3: Maßnahmenkonzept

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 0-78 "Gewerbepark Nordwest 1. Abschnitt"		
	Verkehrsfläche		A 6: Anlage von Quartierhilfen für Fledermäuse an Gebäuden ausserhalb de Planungsgebiets
	Fuß- und Radweg		A 7: Entwicklung von extensiv genutztem Grünland
	Regenrückhaltebecken/ Versickerungsmulde		A 8: Entwicklung eines Gehölzsaumes
	Löschwasserzisterne		A 9: Anlage einer Nisthilfe für den Turmfalke
	Private Baufläche		Maßnahme als Ersatz für überplante Maßnahme LBP OU B 188
GE	Gewerbegebiet		Maßnahme als Ersatz für Radwegeplanung
SO	Sondergebiet		
	Öffentliche Grünfläche		
	Private Grünfläche		
	Zu erhaltender Baum	Sonstiges	
	Anzupflanzender Baum		Regenwasserkanal
			Andere Leitungen
	Flächen für Maßnahmen zu Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur, Landschaft und Boden		Grenze Landschaftsschutzgebiet
	A 1.1- A 1.3: Anlage einer Baumreihe		geplante Baumreihe entlang der B 443
	Anlage einer Baumreihe als Ersatz für überplante Maßnahme LBP OU B 188		
	Anlage einer Baumreihe als Ersatz für Radwegeplanung		
	A 2.1 - A 2.5: Anlage von Gehölzflächen (Feldgehölz, Baum-/ Strauchhecke, Gebüsch)		
	A 3.1 - A 3.2: Anlage einer naturnahen Wiese mit Einzelgehölzen und Gehölzgruppen		
	A 4: Anlage einer Obstwiese		
	A 5: Fläche mit Pflanzbindung		